

Vechigen

Schulort:	Kanton 1799: Vechigen Distrikt 1799: reformiert	Bern Bern-Land	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Bern Vechigen
Konfession des Orts:	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Vechigen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 103-104v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1094: Vechigen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1094].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Vechigen (Niedere Schule, reformiert)			

22.03.1799

Beantwortung

über die Fragen des Zustandes der Schule zu Vechingen.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Diese Schule gehört zu der Gemeinde Vechingen, Canton, und Distrikt Bern.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Diese Schule gehört zu der Gemeinde Vechingen, Canton, und Distrikt Bern.
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig? Diese Schule gehört zu der Gemeinde Vechingen, Canton, und Distrikt Bern.
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
Die darzu gehörigen Dörfer und Hööfe sind:
a. das dorf Vechingen, enthaltet 20. Häuser.
b. Feltschen, 5. Häuser.
c. Gulisried 1. Haus.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
d. Salimooos 1. dito.
e. Boll 5. Häuser.
f. das dorf Sinnenringen 16. Häuser.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
g. Neßelbank. 4. Häuser. Diese sind 1/4 Stund vom Schulort entfernt.
h. Reüden und Äeschi 4. Häuser, vom Schulort entfernt 2/4 Stund.
i. Dentenberg ein Dörfli von 10. Häusern, ist stark 2/4 Stund vom Schulort Vechingen entfernt, allda befinden sich ohngefähr bey 24. Kindern welche fähig sind die Schule zu besuchen; dies Dörfli hat aber diesen Winter eine eigene Schule errichtet.
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
Die übrigen Schulen in der Geminde Vechingen sind von dem Schulort Vechingen entfernt:
a. Utzingen 2/4. Stund.
b. Littewyl 1. Stund.
c. Lindenthal 1. Stund.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- In dieser Schule wird mit den Anfängern gelernt, zum Buchstabieren:
a. das so genannte Namenbüchli.
b. der Heidelberger Catechismus. Zum |[Seite 2] Zum Lesen, A. der Heidelberger Catechismus.
c. das neüe Testament, und
d. allerhand geschriebene Briefe.
- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
Zum Auswendig Lernen:
a. der Heidelberger Catechismus.
b. verschiedene Psalmen, Psalter, Festgesänge, und von Hübners biblischen Historien.
c. Knaben und Mägdchen lernen Schreiben.
d. Auswendig Buchstabieren.
e. Singen, und wann es die Zeit erlaubt auch Rechnen.
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
Die Winter Schule fängt an auf Martini und währt bis Maria Verkündigung.
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
per Tag 4. Stund.
Die Sommer Schule währt in allem nur 14. Tag, per Tag 1. Stund

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
Der Schullehrer ist Anno 1786. von Herrn alt Dekan Kohler selig, Herrn Vikarius Rytz jezt Pfarrer zu Äetigen, und den Vorgesetzten erwählt, und von dem damahls regierenden Herrn Venner bestätigt worden.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
Auf welche Weise?
Christian Dellsperger.
von Vechingen.
- III.11.b Wie heißt er?
- III.11.c Wo ist er her?
- III.11.d Wie alt?
51. Jahr alt.
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
Er hat eine Frau 5. Söhne, und 3. Mägdchen.
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?

III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	er ist sonst ein Schreiner.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramt andere Verrichtungen? Welche?	er hat auch ein Landgüttlin, das er bearbeitet.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	In diesem Winter besuchen die Schule Knaben 49. Mädgen 57. 106.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Im Sommer aber besuchen die Schule wegen der Landarbeit mehr als die helfte weniger dann im Winter.
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	[[[Seite 3] a. das Schulhaus ist wohl gebauen. b. die Schulstube ist groß und Geräumig. c. es ist von der ganzen Gemeinde Vechingen erbauen worden. d. es wird von dem Kirchenguth zu Vechingen unterhalten.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	[[[Seite 3] a. das Schulhaus ist wohl gebauen. b. die Schulstube ist groß und Geräumig. c. es ist von der ganzen Gemeinde Vechingen erbauen worden. d. es wird von dem Kirchenguth zu Vechingen unterhalten.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Das Einkommen des Schullehrers ist jährlich: a. an Dinkel 4. Mütt. 6. Määs b. an Gelt kr. 12. bz. 5. xr: 3. Dies einkommen wird aus folgenden Quellen bezogen: a. von den Partikularen zu Vechingen, Sinnenringen, und Dentenberg zusammen — 4. Mütt. 6. Määs Dinkel und kr. 6. bz. 22. an Gelt. b. von jenigem, von Herrn alt Dekan Kohler selig den 4. Schulen in der Gemeinde Vechingen vergabeten kr. 300. Capital der 4.te Theil Zins mit kr. 2. bz. 18. xr: 3. c. von jedem Schulkind 2. xr: also samt Dentenberg von 130. Kindern, kr. 2. bz. 15. Von obbeltem Jährlichen einkommen aber, muß der Schullehrer für die Behausung im Schulhaus per Jahr kr. 8. Hauszins bezahlen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Vechingen den 22.ten Merz 1799. Chr: Dellsperger, Schullehrer.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 103-104v
Briefkopf	Beantwortung über die Fragen des Zustandes der Schule zu Vechingen.
Transkriptionsdatum	28.06.2012
Datum des Schreibens	22.03.1799
Faksimile	1094BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_103-104v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Dellsperger
Verfasser Vorname	Christian
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Vechigen	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Bern-Land	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie		Agentschaft 1799		Amt 2000	Bern-Mittelland
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Vechigen	Gemeinde 2015	Vechigen
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	609307				
Geo. Länge	199453				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Vechigen (ID: 1417)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	1	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		49
Mädchen		57
Kinder		106
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Sommer mehr als die Hälfte weniger	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 2868)

Name: Dellsperger

Vorname: Christian

Weitere Informationen

Alter: 51

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 8

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Vechigen

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit